



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

**Generaldirektion
Wasserstraßen und
Schifffahrt**

Ulrich-von-Hassell-Straße 76
53123 Bonn
www.wsv.de

Wechsel der Amtsleitung im WSA Kiel-Holtenau

Amtsleiter Dieter Schnell in den Ruhestand verabschiedet und neuer
Amtsleiter Detlef Wittmüß eingeführt

Claudia Thoma
Pressesprecherin
claudia.thoma@wsv.bund.de
Telefon +49 (0)228 42968-2190
Mobil +49 (0)173/5170639

vom 09. Mai 2018

Heute hat der Präsident der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt Prof. Dr.-Ing. Hans-Heinrich Witte den langjährigen Leiter des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Kiel-Holtenau Dipl.-Ing. Dieter Schnell, nach über 35 Jahren Dienst in der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes und im Bundesverkehrsministerium, in den Ruhestand verabschiedet.

In den 17 Jahren seiner Amtsleitung standen für den Leitenden Baudirektor Dieter Schnell die Zukunftssicherung des Nord-Ostsee-Kanals sowie der sichere Betrieb der Verkehrsinfrastruktur im Mittelpunkt seiner Arbeit und seines Amtes.

Prof. Dr.-Ing. Hans-Heinrich Witte: „Als versierter Leiter des WSA Kiel-Holtenau hat Dieter Schnell mit seinen Beschäftigten für die international bedeutende Wasserstraße viele öffentlich relevante Großprojekte auf dem Weg gebracht. Wichtig für die erfolgreiche Planung und Umsetzung vieler Maßnahmen war ihm immer der enge und kontinuierliche Kontakt mit den Vertretern der Gemeinden, der Landkreise, der regionalen Politik und der Kundschaft des Kanals. Für sein großes Engagement und für seine geleistete Arbeit für die WSV gilt ihm mein ausdrücklicher Dank.“

Dieter Schnell: „Mein Dank gilt an dieser Stelle zuerst den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des WSA Kiel-Holtenau, die die Unterhaltung und den Betrieb des Nord-Ostsee-Kanals täglich sicherstellen und für seinen Ausbau sorgen. Freuen kann ich mich besonders über die große öffentliche Akzeptanz sowie die erreichte politische Unterstützung für das Erhaltungs- und Ausbauprogramm unseres wichtigen Seeschifffahrtsweges mitten durch Schleswig-Holstein. Ich wünsche mir, dass die Investitionen in den Kanal ihre Früchte tragen und dem Nord-Ostsee-Kanal eine gute Zukunft beschert



ist. Die Impulse dafür werden aus dem Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt niemals abreißen, da bin ich mir sicher.“

Neuer Leiter des WSA Kiel-Holtenau ist der bisherige Amtsleiter des WSA Hamburg Detlef Wittmüß. Neben der kommissarischen Leitung des WSA Brunsbüttel übernimmt er jetzt auch die Amtsgeschäfte in Kiel-Holtenau.

Detlef Wittmüß: „Der Nord-Ostsee-Kanal mit seinem Betrieb und den großen Investitionsprojekten ist eine Herausforderung, der ich mich gerne stelle. Schon während meiner früheren Tätigkeit am NOK habe ich den Kanal gut kennengelernt. Ich freue mich auf die neue Aufgabe.“

Um die Leistungsfähigkeit des Kanals langfristig zu sichern und um die Weichen für zukünftigen Schiffsverkehr zu stellen, wurde ein umfangreiches Investitionsprogramm für den NOK beschlossen. Es reicht vom Bau einer fünften Schleusenammer in Brunsbüttel, einer Erneuerung der Kleinen Schleusen Kiel über die Sanierung bzw. den Ersatz von Straßen- und Eisenbahnbrücken bis hin zur Vertiefung des Nord-Ostsee-Kanals.

Etliche Arbeiten laufen zeitgleich oder bauen unmittelbar aufeinander auf. Parallel zum Sanierungsprogramm der Schleusenanlagen wird beispielsweise die Oststrecke des Kanals ausgebaut. Weitere Maßnahmen flankieren die Großprojekte – z.B. der Bau neuer Versorgungsdüker in Brunsbüttel und Kiel, die Sanierung des Kanaltunnels Rendsburg oder der sukzessive Ersatz der Kanalfähren durch Neubauten mit moderner umweltfreundlicher Antriebstechnik.

Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV)

Die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV) ist für die Sicherheit und Leichtigkeit der Schifffahrt zuständig, das heißt für einen reibungslos fließenden Schiffsverkehr. Dazu gehören der Betrieb, die Unterhaltung sowie der Aus- und Neubau der Bundeswasserstraßen, einschließlich der Schleusen, Wehre, Brücken und Schiffshebewerke.

Insgesamt sind wir für 23.000 km² Seewasserstraßen und rund 7.300 km Binnenwasserstraßen verantwortlich.

Darüber hinaus betreiben wir an den Wasserstraßen im Küstenbereich Verkehrszentralen und an den Binnenwasserstraßen Revierzentralen. Rund um die Uhr sorgen unsere Experten dort für sichere Verkehrsabläufe.

Unser Leitmotiv: Mobilität ermöglichen und die Umwelt schützen!

www.wsv.de

